


## BS31 Hänseeln

SK			SSV	ADHS+SSV	
----	---	---	-----	----------	---

**Ziel:** Schulung von Emotionserkennung, Selbst- und Fremdbeobachtung sowie Einfühlungsvermögen

**Materialien:** BS31, Plakat und Stifte

**Durchführung:** Es erfolgt eine kurze Einleitung, in der die Kinder nach ihren Erfahrungen mit Hänseleien gefragt werden. Welches Kind wurde bereits von anderen Kindern gehänselt? Welches Kind hat bereits eine andere Person durch Hänseleien provoziert oder geärgert? Um herauszufinden, zu welchen Gefühlen Hänseleien beim Gehänselten und Hänsehlenden führen und welchen Eindruck man als Außenstehender, der solche Situationen mitbekommt, erhält, werden mit den Kindern Rollenspiele durchgeführt (siehe Vorlage Instruktionskarten auf CD). Nach jeder Durchführung werden die Kinder gefragt, wie sie sich in ihrer jeweiligen Rolle gefühlt haben: Was hat sie besonders geärgert? Wie hätten sie am liebsten reagiert? Im Anschluss soll ein Transfer zum allgemeinen Thema Hänseleien stattfinden. Hierzu werden folgende Aspekte erarbeitet und auf einem Plakat festgehalten.

- *Was bedeutet Hänseeln?* (Eine andere Person aufgrund besonderer Merkmale/Eigenschaften aufziehen, sich über eine andere Person lustig machen, eine andere Person vor anderen bloßstellen etc.)
- *Was ist das Gemeine an Hänseleien?* (Dass Schwächen betont werden, dass sie bei einem anderen schlechte Gefühle verursachen, dass jemand traurig gemacht wird, dass Hänseleien oft gegen eine Person gehen etc.)
- *Was sind die Folgen von Hänseleien?* (Dass jemand glaubt, er sei schlechter als andere, niedriges Selbstwertgefühl etc.)

**Besprechungsvorschläge:** Da Hänseleien auch im Kontext einer freundschaftlichen Vertrautheit (im Sinne von Neckereien) stattfinden können, sollten mit den Kindern die Unterschiede zwischen „Spaß“ und „Ernst“ besprochen werden. Dabei sind auch Situationen zu berücksichtigen, in denen spaßige Sticheleien in Ernst umschlagen können (wenn sie zu lange andauern, wenn sie den anderen herabsetzen, wenn die Hänseleien inhaltlich oder durch die Beteiligung anderer erweitert werden etc.). Das heißt, ein Besprechungsthema sollte sein: „(Ab) Wann fangen Neckereien an, unangenehm zu werden?“

Hänseleien lösen häufig Gefühle von Demütigung, Unzulänglichkeit, Herabwürdigung, Ohnmacht oder Hilflosigkeit aus. Wenn diese Gefühle wiederholt auftreten, besteht die Gefahr, dass die Kinder diesen Gefühlen Glauben schenken, sich nicht mehr so viel zutrauen und in ihrem Selbstbewusstsein beeinträchtigt werden. Wenig selbstbewusste Kinder oder solche, die besonders stark auf Hänseleien anspringen, werden wiederum häufiger gehänselt, sodass ein negativer Kreislauf entsteht. Dieser sollte den Kindern veranschaulicht werden. Im Anschluss sollten Auswege erarbeitet werden.

**Hinweise:** Hänseleisituationen, die unter Umständen während der VIA-Durchführung auftreten, können ebenfalls unter den oben beschriebenen Aspekten thematisiert werden. Dies erscheint als unmittelbares Feedback sinnvoll. Das erarbeitete Plakat kann für die Erinnerungsmappe abgeschrieben oder fotografiert werden.



1

Im Sportunterricht wird ein Zirkeltraining durchgeführt. Karl fällt das Training aufgrund seines Übergewichtes schwer. Er ist langsam und verliert beim Hüpfen das Gleichgewicht. Als er hinfällt, wird er von den anderen Kindern ausgelacht.

**Was sagen die Kinder zu Karl?**



2

Leon lädt seine Geburtstagsgäste auf einen Abenteuerspielplatz ein. Als sich Anton und Tim unterhalten, stellt sich heraus, dass Tim gar nicht eingeladen ist. Anton macht sich darüber lustig und erzählt allen die Neuigkeit.

**Was sagt Anton den anderen?**



3

Es ist Zeugnisausgabe. Dabei werden Empfehlungen für die weiterführende Schule ausgesprochen. Gustav ist der Einzige, der keine Realschulempfehlung bekommt. Daraufhin machen sich die anderen Jungs aus der Clique über Gustav lustig.

**Was sagen die anderen?**



4

Nino prahlt mit den Geschenken, die er zu Weihnachten bekommen wird. Nach den Ferien stellt sich heraus, dass Nino nicht die angekündigten Markenturnschuhe, sondern eine „billige“ Alternative bekommt. Das führt zu riesigem Gelächter.

**Was sagen die anderen?**





5

Als Anna versucht, den Bus zu erwischen, stellt ihr Stefanie ein Bein. Anna fällt hin und schürft sich das Knie auf. Auch fällt ihr alles aus dem Ranzen. Die anderen Kinder an der Bushaltestelle machen sich über Anna lustig.

**Was sagen die Kinder?**



6

Auf der Klassenfahrt machen sich die Anderen über Ali lustig, der aus religiösen Gründen kein Schweinefleisch essen darf.

**Was sagen die anderen?**



7

Sammy, Theo und Luigi verkleben die Seiten des Klassenbuches und stecken Tobi den Kleber heimlich in den Ranzen. Als der Lehrer den Kleber im Ranzen von Tobi findet, bekommt der den Ärger alleine ab. Die anderen finden das komisch.

**Was sagen die anderen?**



8

Antoni hat sehr schlechte Augen. Er muss deshalb eine Brille mit dicken Gläsern tragen. Zum Training der Augen ist ein Glas manchmal sogar mit einem Pflaster abgeklebt. Die Anderen hänseln Antoni aufgrund seines Aussehens.

**Was sagen die anderen?**

